

Bericht des Hochschulradio Aachen für die Sitzung des Studierendenparlaments am 08.11.2017

Hiermit möchten wir für das Studierendenparlament die Ereignisse der letzten Wochen zusammenfassen.

Beim Kauf der Sendeanlage sind wir immer noch in Verhandlungen mit Media Broadcast. Aktuell befinden wir uns in der Registrierungsphase für die Versteigerung, die ab Ende des Monats beginnt. Für den Fall, dass es unrealistisch ist, mit Media Broadcast eine Übereinkunft zu treffen, befasst sich der Vorstand in Zusammenarbeit mit der Technik mit einem eventuell notwendigen Neubau der Sendeanlage.

Ansonsten steht am Freitag die Wissenschaftsnacht an, bei der wir eine vierstündige Livesendung produzieren werden. Hier werden die wissenschaftlichen Themen der Nacht in Beiträgen für die Hörer aufgearbeitet und außerdem Interviews mit einigen Referenten der Themenvorträge geführt. Außerdem sorgen wir in Kooperation mit der RWTH für die Hintergrundmusik während der Veranstaltung.

Wort

In der Wortredaktion konnten wir einige neue Interessierte begrüßen. Unter anderem sorgt die dadurch entstehende Dynamik dafür, dass der Sendeplan von Woche zu Woche voller wird. Für die nächsten Sendungen werden Interviewpartner von anderen studentischen Initiativen erwartet, nachdem wir auf dem Tag der studentischen Eigeninitiativen dafür Kontakte geknüpft haben. Es gibt Konzepte für neue Wortspartensendungen, da stehen in Kürze die Probesendungen an. Bei der Wissenschaftsnacht wird es eine Live-Sondersendung geben, die moderiert wird. Der Uni-Cup 2017 wird im Dezember live übertragen und für die Zuhausegebliebenen kommentiert.

Musik

Vier neue Mitglieder der Musikredaktion haben den Grundlagenworkshop absolviert. Eine neue Musiksendung wird morgen zur Wahl gestellt: Das Konzept nennt sich "Beat Brunch" und soll sonntagvormittags laufen mit ausgewählter, entspannter Musik, aber auch Veranstaltungs- und Kulturtipps. Die erste Ausgabe ist als Live-Sendung aus dem Café Kittel geplant. Für die Wissenschaftsnacht spielen Mitarbeiter der Musikredaktion vor Ort und live von dort über das Radio Musik. Für den 20.12. wird von der Redaktion eine Party im Apollo geplant, um auf das Hochschulradio Aachen aufmerksam zu machen. Seit Kurzem ist auch die Planung für den sogenannten Subkulturwinter, eine Reihe verschiedener Kulturveranstaltungen, angeboten durch das Hochschulradio Aachen, im Januar angelaufen. Dabei kümmert sich die Musikredaktion um das "Zechen", ein Event, bei dem in vielen Aachener Kneipen unsere Mitarbeiter einen Abend lang auflegen. Ebenfalls kümmert sich die Musikredaktion um "Tanzen" - eine Party, die voraussichtlich im Hotel Europa oder Musikbunker stattfinden wird.

Ausbildung

Seit der MV haben wir 12 neue Mitglieder, davon haben 9 am Grundlagenworkshop teilgenommen, der Ende Oktober stattfand. Es steht für Anfang Dezember noch einer an, da wir viele Anfragen bekommen haben. Beitrags- und Technikworkshop steht - auch da haben wir genug Interessenten.

Viele Mitglieder haben ihre Grundausbildung fast beendet und möchten sich zum Redakteur oder Moderator zur Wahl stellen lassen. Von der Personalverantwortlichen wurden sechs Anträge an die LfM geschickt, um Unterstützung von der LfM für unsere Workshops zu erhalten.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Tag der studentischen Eigeninitiativen war aus ÖA-Sicht ein voller Erfolg - wir haben Präsenz gezeigt, konnten neue Hörer gewinnen und haben mit Leuten geredet, die bei uns mitmachen wollen. Zur Wissenschaftsnacht wird die ÖA etwas Interaktives bei uns am Stand anbieten - wie letztes Jahr kann man HoRa-Jutebeutel selbst gestalten.

Darüber hinaus steigen die Reichweiten auf unseren Social-Media-Kanälen weiter. Instagram nutzen wir aktiv als Sendungsbegleitung.